

Dorfmoderation Thür

Dokumentation des 5. Arbeitsgruppentreffens „Begegnungsorte – MZH“

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Thür – DE2007

Teilnehmer: Lukas Ellerich – Bürgermeister, Ortsgemeinde Thür (zu Beginn anwesend)
13 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH und Thürerin

Datum: 06.07.2023, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Nachdem der Bürgermeister Lukas Ellerich alle Anwesenden begrüßt hatte, erläuterte er kurz das Anliegen der Ortsgemeinde, den Bedarf an Begegnungstätten in Thür zu ermitteln. Da die Mehrzweckhalle (MZH) sehr hohe laufende Kosten verursache und in Kürze ggf. aufwändig saniert werden müsse, sollte erörtert werden, ob bzw. für welche Veranstaltungen sie unverzichtbar sei.

Aufgrund anderer Verpflichtungen musste sich der Bürgermeister nach der Einleitung des Arbeitsgruppen-Treffens bereits verabschieden, so dass die folgende Diskussion ohne ihn geführt wurde. Als Mitglied des Gemeinderats war Oscar Dreiser anwesend.

Ausgangssituation MZH

- Heizkosten für einen Tag im Winter betragen ca. 600,00 – 800,00 €
- starke Setzrisse durch instabilen Baugrund (ehemalige Müll-Deponie) und mangelhafte Fundamente – noch kein Stillstand der Bewegungen abzusehen
- stark sanierungsbedürftiges Dach (Kostenschätzung vor einigen Jahren ca. 300.000,00 € - jetzt vermutlich deutlich teurer)
- sanierungsbedürftige Innenräume

Aktuelle Nutzung MZH

Die folgenden Aufstellungen wurden von den Anwesenden ohne Gewähr auf Vollständigkeit zusammengetragen:

wöchentliche Veranstaltungen:

- 4x nachmittags/abends, 1 – 2 Kurse/Tag: Kurse des TuS Thür e. V.
- 3x vormittags Schul- und Kita-Sport
- 1x Kinderturnen: ca. 30 Kinder (TuS Thür e. V.)
- 1x September bis Februar/März: Schautanzgruppe(n)
- 1x Bewegung in die Dörfer
- Krabbelgruppe/Elterncafé



Jahresveranstaltungen:

- Karneval, jährlich:
 - Kölsche Nacht (voll besetzt)
 - Kinderball (voll besetzt)
- Junggesellen-Fest, jährlich (voll besetzt)
- Kinder-Basar, jährlich (voll besetzt)
- St. Martin, jährlich
- Theater ca. alle 4 Jahre (jeweils 2 ausverkaufte Vorstellungen)
- Schule: Weihnachtsfeier alle 4 Jahre

Private Veranstaltungen in der „Küche“ ca. alle 3 Wochen am Wochenende

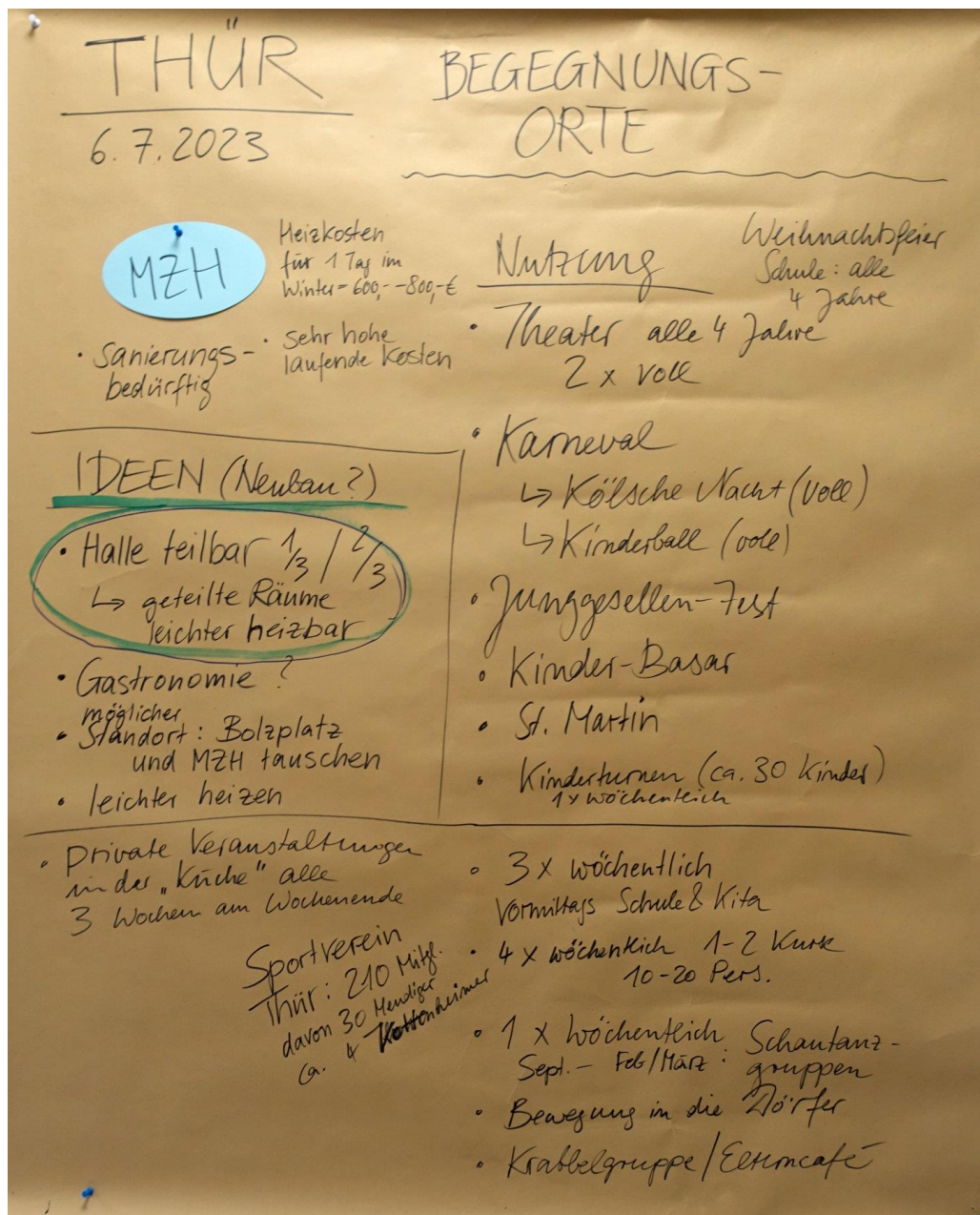


Abb. 1: Stellwand-Notizen 1



Zukünftige Nutzung MZH

Nach Zusammenstellung der Ausgangslage und der aktuellen Nutzung der Mehrzweckhalle wurden Wünsche bzw. Ideen zusammengetragen, wie eine neu gebaute oder sanierte Mehrzweckhalle zukünftig genutzt werden könnte bzw. sollte. Insbesondere das sportliche Angebot und größere Versammlungen der Bürgerschaft standen hier im Vordergrund:

Alleinstellungsmerkmale einer MZH gegenüber anderen Begegnungsorten in Thür:

- allgemeines Sportangebot für Kinder bis 12 Jahren
- Fußball Bambinis
- Breitensport (TuS Thür e.V., Lagerkapazitäten für Sportgeräte etc.)
- barrierefreies Wahllokal
- Kino-Abende bzw. -Nachmittage im Innenraum für versch. Altersgruppen
- evtl. Bouldern (Kletterwand mit flexibel montierbaren Griffen)

Weitere Ideen:

- Funktionalität ähnlich wie bisher:
 - Begegnungsstätte (wie bisher, nur mit mehr Charme)
 - Hallenbereich vielleicht etwas kleiner
- Verschiedene Nutzungen ermöglichen:
Trennwand: 1/3- bzw. 2/3-Teilung bei gleichzeitiger Nutzung der Hallenteile (ggf. geringere Heizkosten, wenn nur ein Teilraum benötigt wird)
- verbesserte sanitäre Anlagen mit Duschen und Umkleiden
- gastronomisches Angebot
- Getränkeautomat
- selbstverwaltet von den Vereinen

Ggf. Neubau-Faktoren Mehrzweckhalle

Wie bereits in den vorangegangenen Protokollen vom 19.01. und 23.03.2023 erläutert, wurden für die Errichtung einer neuen MZH einige Faktoren ermittelt, die zu beachten sind. Im Folgenden sind diese Punkte noch einmal aufgeführt und um den aktuellen Stand der Diskussion ergänzt:

Mögliche Synergie-Effekte bei Kombination mit neuem Feuerwehr-Haus wurden vorläufig verworfen, weil

- sich die Kompetenz- und Kostenverteilung zwischen Verbandsgemeinde (Feuerwehr) Ortsgemeinde (MZH) bei einem gemeinsamen Gebäude schwierig darstellt,
- aufgrund von rechtlichen Vorgaben Umkleide- und Sanitärbereiche getrennt werden müssen,
- die Standortwahl für die Feuerwehr neben dem Kindergarten aufgrund besonders hoher Unfallgefahr als ungeeignet erscheint.

Der aktuelle **Standort** der MZH wird als besonders geeignet empfunden:

- zentrale und schöne Lage
- Ein Neubau der MZH könnte ggf. auf dem Bolzplatz errichtet werden, so dass ein nahtloser Übergang vom alten zum neuen Gebäude ermöglicht würde.
- Der Bolzplatz könnte nach Einweihung der neuen MZH an der Stelle der alten errichtet werden.



Umfang/Bedarfsanalyse zur weiteren Nutzung:

- sportliche Nutzung sowie größere Veranstaltungen/Versammlungen stehen im Vordergrund
- vorgeschriebene Mindestgröße für sportliche Nutzung als Ausgangspunkt

Kosten (insbesondere im Vergleich zu einer Sanierung der alten MZH):

- Dies ist der nächste erforderliche Schritt: Um eine Sanierung gegenüber einem Neubau wirklich abwägen zu können, sind Kostenschätzungen für beide Varianten erforderlich

Finanzierung bzw. Realisierungsideen, die in der Diskussion aufgeführt wurden:

- Crowd-Funding
- Eigenleistungen (angesichts der Größe des Vorhabens nur in geringer Menge möglich, keine Garantie)
- Schulsport-Anlage: Förderung durch Verbandsgemeinde
- evtl. Kombination verschiedener Fördertöpfe möglich
- Sponsoring

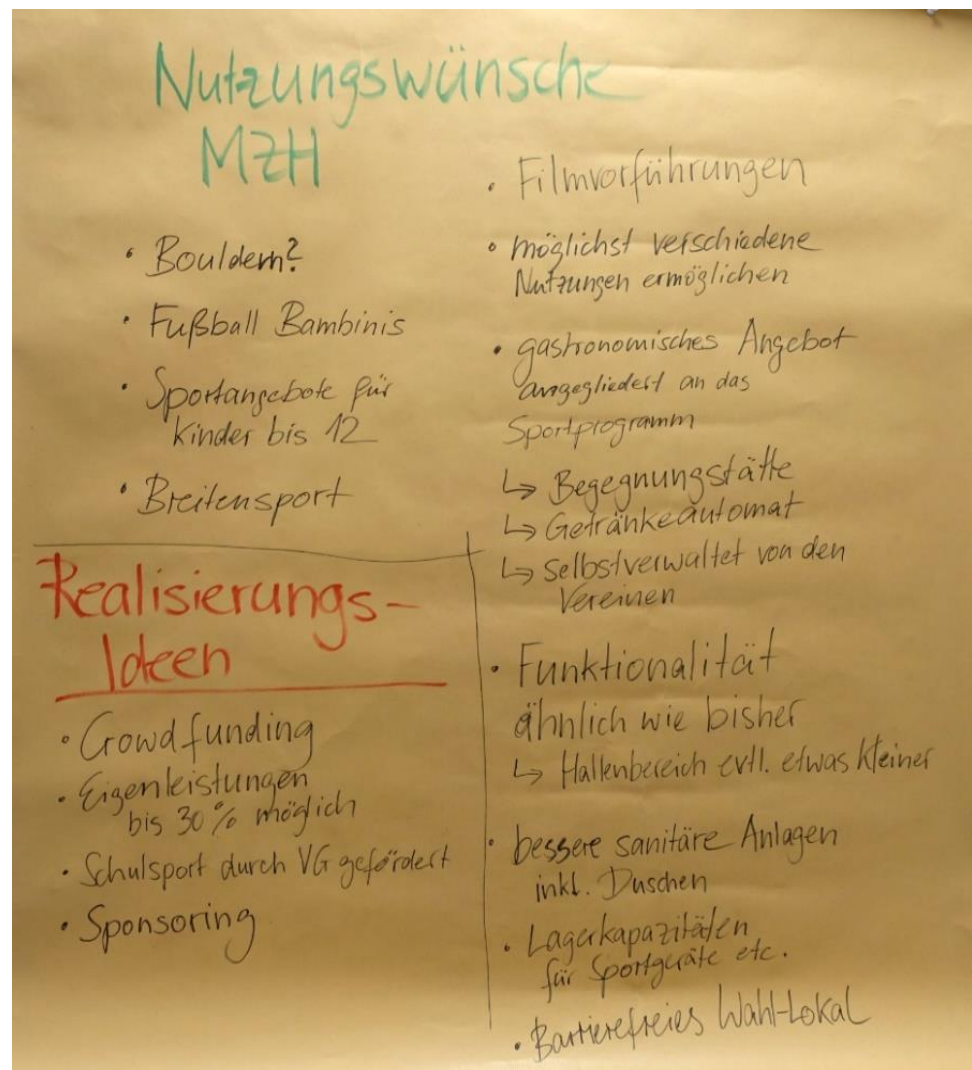


Abb. 2: Stellwand-Notizen 2



Fazit

Bei diesem Arbeitskreis-Treffen konzentrierte sich die Diskussion auf die Nutzung und Zukunft der Mehrzweckhalle. Insbesondere die sportliche Nutzung sowie größere Veranstaltungen/Versammlungen der Thürer:innen sind an anderen Begegnungsorten kaum vorstellbar. Die anwesenden Vorstandsmitglieder des TuS Thür e.V. gaben zu Bedenken, dass der Fortbestand des Vereins gefährdet sei, wenn die MZH nicht mehr zur Verfügung stünde – ggf. auch bei einer vorübergehenden Schließung wegen Sanierung oder Abriss und Neubau. Die Teilnehmenden des Arbeitskreises waren sich darüber einig, dass das Sportangebot in Thür sowohl für die Erwachsenen als auch insbesondere für die Kinder sehr wichtig sei – nicht nur für deren Gesundheit in Zeiten der Digitalisierung/sozialen Medien, sondern auch für die Entwicklung von Sozialkompetenzen durch den Verein.

Da sowohl der Erhalt als auch ein Neubau der Mehrzweckhalle sehr hohe Investitionskosten verursacht, bildete sich eine **Interessengruppe „Mehrzweckhalle“**, die das Thema weiterverfolgen will und anbietet, das entscheidende Gremium (den Gemeinderat) bei Bedarf zu unterstützen. Die Mitglieder dieses Teams sind **Petra, Klaus, Peter, Marina und Steffi**.

Ausblick

- 20.07.2023, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle: 1. Infoveranstaltung Balkonkraftwerke
- 17.09.2023, 11:00 Uhr, Mehrzweckhalle: 2. Infoveranstaltung Balkonkraftwerke
- 12.10.2023, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle: letztes moderiertes Treffen
- 17.10.2023, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle: Perspektiven-Veranstaltung

Die Perspektiven-Veranstaltung stellt zwar den offiziellen Abschluss der Dorfmoderation dar, dennoch können die gebildeten Interessengruppen und Initiativen ggf. weiterlaufen und den Gemeinderat bei der Zukunftsgestaltung von Thür unterstützen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Steffi Pung/bo
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Boppard-Buchholz, 11.072023

Verteiler (per E-Mail):

- Lukas Ellerich, Ortsbürgermeister, Ortsgemeinde Thür
- Frau Martini, Verbandsgemeindeverwaltung Mendig
- Frau Wolf-Binder, Herr Konzer, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Mayen-Koblenz
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)